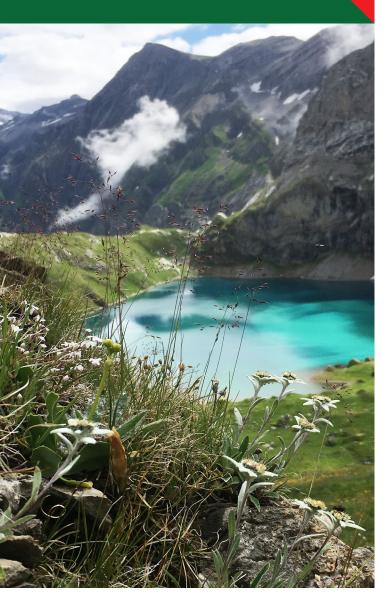


## NATURSCHUTZGEBIET GELTEN - IFFIGEN



Willkommen! Sie befinden sich im Naturschutzgebiet Gelten-Iffigen, das seit 1969 unter kantonalem Schutz steht. Durch Schutzbestimmungen wird die schöne Gegend erhalten und das Miteinander von Alpbetrieb, Natur und Erholung geregelt.

Jeder Gast kann aktiv mithelfen, die intakte Naturund Alplandschaft zu bewahren:

- Im ganzen Schutzgebiet ist das Übernachten unter freiem Himmel (Zelten, Campieren und Biwakieren) verboten. Menschliches Übernachten beeinträchtigt das Verhalten nachtaktiver Wildtiere und stört die ruhenden Weidetiere.
- Hunde müssen unter Kontrolle gehalten werden. Führen Sie aus Rücksicht auf Wild- und Weidetiere sowie andere Gäste Ihren Hund an der Leine.
- Der Iffigensee ist aus Gründen des Naturschutzes während des ganzen Jahres für die Ausübung der Schifffahrt gesperrt (Schifffahrtsdekret Anhang 1 zu Art. 2). Das Verbot gilt auch für Stand up Paddle.
- Der Einsatz von **Drohnen** erschreckt Wild- und Weidetiere und stört gleichzeitig das idyllische Naturerlebnis der anderen Gäste. Nehmen Sie Rücksicht und verzichten Sie auf Drohnenflüge in Naturschutzgebieten.
- Verzichten Sie darauf, Feuer anzuzünden. Feuer zerstören die Grasnarbe und den Boden für mehrere Jahre.
- Fahrräder werden auf dem Wegstück zwischen Iffigenalp und Groppi toleriert. Auf den schmalen Pfaden oberhalb des Groppi nehmen Biker und Fussgänger besonders Rücksicht aufeinander. Das Befahren der Weiden und des Seeufers mit Fahrrädern ist nicht gestattet.



#### **Alpensalamander**

Die feuchten Alpweiden am Iffigensee bieten für den Alpenslamander (Salamandra atra) einen guten Lebensraum. Den grössten Teil des Lebens verbringt er versteckt im Untergrund. In der Nacht und bei leichtem Gewitterregen kommt er hervor. Die einheitlich lackschwarzen Tiere sondern giftige Hautsekrete ab und haben deshalb kaum natürlich Fressfeinde.



#### Männertreu

Den unvergleichlichen Vanille-Schokoladeduft des Männertreus (*Nigritella rhellicani*) sollte man sich nicht entgehen lassen. Die Wirkung sei aphrodisierend! Wussten Sie dass das Männertreu eine Orchideenart ist?





# ALPWIRTSCHAFT AM IFFIGENSEE

Die Jffigenalpgenossenschaft ist Eigentümerin der Weiden, Hütten und Wege im Gebiet Iffigenalp-Groppi-Iffigensee. Der Alpbetrieb ist darauf angewiesen, dass Besucherinnen und Besucher folgendes bedenken:

- Nehmen Sie Rücksicht auf unsere Weidetiere und halten Sie Abstand. Betreten Sie die Stallungen nicht, die Tiere ruhen tagsüber und möchten nicht gestört werden.
- Schliessen Sie Tore und Durchgänge wieder, damit unsere Tiere auf der richtigen Weide bleiben.
- Sammeln Sie Ihren Abfall und auch den Kot Ihres Hundes ein und entsorgen Sie diesen im Tal oder zuhause.
- Benutzen Sie für Ihr Geschäft die öffentlichen Toiletten. Menschliche Fäkalien sind für die nächsten Gäste, für Alpbetreiber und für Weidetiere eine Zumutung.

Mit Ihrem rücksichtsvollen Verhalten verhelfen Sie uns zu einem stimmigen Alpsommer.

Herzlichen Dank!

### KARTE IFFIGENSEE

Legende zu Karte

- Restaurant Iffigenalp
- **wc** Öffentliche Toilette
- Mildhornhütte
- Parkplatz
- Markierter Wanderweg
- Naturschutzgebiet

Verbote / Gebote im Naturschutzgebiet









Karte:

Quelle: Bundesamt für Landestopografie

0 250 500 Meter

